

Nicotiana tabacum L.

Allgemein

Tabak gelangte durch Sir Walter Raleigh 1586 nach England und wurde strikt abgelehnt. Die Könige verboten ihn, die Priester belegten ihn mit Bann und im Osten verurteilten die Sultane Raucher von Tabak zu grausamen Todesstrafen. 1885 wurden die Blätter als offizinell in die Britische Pharmakopöe aufgenommen. Heute ist Tabak wohl die weltweit verbreitetste Genuß- und Suchtdroge.

Medizinisch gilt Tabak als Sedativum, Diuretikum, Expektorans und Sialagogum und innerlich als Emetikum, wenn alle anderen Mittel versagen. Äußerlich angewandt ist Nikotin ein Antiseptikum. Es wird z.T durch die Lunge, aber hauptsächlich durch den Urin ausgeschieden, dessen Sekretion es erhöht. Früher wurde Tabak als Relaxant angesehen, aber das wird nicht mehr vertreten. Der Rauch wirkt auf das Gehirn und kann Übelkeit, Erbrechen und Benommenheit verursachen. Die weltweite Diskussion um das Rauchen steht auf einem anderen Blatt.

Medizinisch verwendet werden die getrockneten Blätter.

Etymologie

Die Pflanze erhielt ihren Namen nach Jean Nicot, der von 1530 bis 1600 lebte und als französischer Gesandter in Lissabon 1560 Tabakpflanzen an die französische Regentin Catherine de Médicis sandte. Der Name 'tabacum' stammt von einem haitianischen Wort ab, das die Pfeife bezeichnet, in der die gebeizten Blätter geraucht wurden. Es wurde von Columbus 1492 ins Bordbuch eingetragen.

Botanik

Blüte und Frucht: Die zahlreichen Blüten stehen in einer stark verzweigten Rispe. Die Blütenblätter sind 12 bis 20(25) mm groß, röhrenförmig bis röhrenförmig-glockig. Die Zähne sind dreieckig, spitz, ungleich. Die Blütenkrone ist (30)35 bis 55 mm groß, trichterförmig, blaßgrünlich-cremig, oft distal rosafarben. Der Limbus ist 10 bis 15 mm groß mit spitzen Lappen und manchmal fast ganzrandig. Die Staubblätter sind ungleichmäßig. 4 stehen manchmal etwas hervor. Die Kapsel ist 15 bis 20 mm groß, elliptisch bis kugelförmig.

Blätter, Stengel und Wurzel: Tabak ist eine ein- oder zweijährige Pflanze von 1 bis 3 m Höhe mit einer langen faserigen Wurzel und aufrechtem, rundem, haarigem und klebrigem Stengel, der sich oben stark verzweigt. Die wechselständigen Blätter sind 50 cm oder größer, eiförmig bis elliptisch oder lanzettlich, spitz, herablaufend, ungestielt oder mit einem kurzen, geflügelten Blattstiel versehen. Sie sind blaßgrün, leicht klebrig und behaart.

Verbreitung

Vorkommen: Die Pflanze stammt aus dem tropischen Amerika und wird heute vor allem in den USA, China, der Türkei, Griechenland, Holland, Frankreich, Deutschland und den meisten subtropischen Ländern kultiviert.

Synonyme

Nicotiana latissima Mill.

Volkstümliche Namen

Tabac (frz.)

Tabak (dt.)

Tobacco (eng.)

Drogen

Nicotianae folium (+!)